

FiBL Projekte GmbH

eine Gesellschaft von



FiBL



Medienmitteilung

Betriebsmittelliste 2018 erschienen

Die neue Ausgabe der "Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland" ist erschienen. Rund 360 Anbieterfirmen nutzen die Möglichkeit, ihre Handelsprodukte in der Betriebsmittelliste zu präsentieren. Die Liste bietet einen umfangreichen Überblick über Produkte, die im ökologischen Landbau eingesetzt werden können.

(Frankfurt am Main, 29. Januar 2018) Aufgeführt sind Betriebsmittelprodukte, die in der ökologischen Landwirtschaft eingesetzt werden können: für Düngung, Pflanzenschutz und Pflanzenstärkung, Reinigung und Desinfektion, Parasitenbekämpfung und Fütterung. Hinzu kommen Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Wein- und Saftbereitung. Die Liste ist wiederum um rund 400 auf 1.730 Produkte erweitert und erscheint in diesem Jahr im neuen, modernen Design.

Auf der Webseite www.betriebsmittelliste.de steht eine Online-Suche zur Verfügung. Hier können alle aktuell gelisteten Produkte eingesehen und Bestätigungen zur Konformität der Betriebsmittel erstellt werden. Produkte, die nach Drucklegung in die Betriebsmittelliste 2018 aufgenommen werden, sind hier ebenfalls zu finden.

Die Bioverbände Demeter, Demeter International, Gää, ECOVIN und Naturland nutzen die Betriebsmittelliste, um auf dieser Basis eigene Verbandslisten durch die FiBL Projekte GmbH erstellen zu lassen. Zusätzlich können die Produkte auch in der Online-Suche nach den Verbandsrichtlinien gefiltert werden.

Die Betriebsmittelliste 2018 umfasst 260 Seiten und kann zum Preis von 15,00 Euro zuzüglich Versandkosten bestellt werden.

1.700 Zeichen, Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten.

FiBL-Kontakt

- Dr. Jochen Leopold
Tel +49 69 7137699-65, E-Mail jochen.leopold@fibl.org

Links

www.fibl.org/de/medien.html

www.betriebsmittelliste.de

FiBL Projekte GmbH

eine Gesellschaft von



FiBL



Über das FiBL

Seit 1973 findet das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) Lösungen für eine regenerative Landwirtschaft und eine nachhaltige Ernährung. Rund 280 Mitarbeitende setzen sich an den verschiedenen FiBL-Standorten mit Forschungs-, Beratungs- und Bildungstätigkeit für eine ökologische Landwirtschaft ein.